

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde,

der November ist noch nicht vorbei, da ist unser **Kirchenblatt** für Okt/ Nov schon wieder veraltet. Wegen Corona natürlich. Deshalb bekommen Sie hiermit ein aktuelles Infoblatt und Anfang Dezember, wenn wir hoffentlich wissen, wie es mit Weihnachten wird, nochmal ein weiteres.

Ja, es ist schon **traurig, dass wieder so viel ausfallen muss** - Hochzeiten und Familienfeiern, Weihnachtsmärkte, Fußballspiele und und und ...

Bei uns zuletzt die Bibelwoche und das Martinsfest.

Und die vielen kleinen Treffen in den Gemeindekreisen und -gruppen. Das passt irgendwie zur Jahreszeit, wo die Blätter fallen, die Bäume auf einmal so kahl dastehen, die Tage kürzer werden und die Dunkelheit länger, es draußen ungemütlich wird, die Kälte in den Kragen zieht. Vielleicht geht es ja auch Ihnen so, dass Sie in diesen Tagen nachdenklicher werden oder gar trübsinnig, Ihnen der „**Weltschmerz**“ bewusst wird, die Traurigkeit darüber, dass das Leben und die Welt oft nicht so ist, wie wir es gerne hätten, oder wir uns gar selber auch unzulänglich fühlen. **Da ist guter Trost**

teuer. Wenn wir als Kinder hingefallen sind, hat uns die Mama oder der Papa, vielleicht auch die Oma oder der Opa aufgehoben, und uns die Tränen getrocknet. Und es war wieder gut. **Und** heute, **womit trösten Sie sich** heute? Wer tröstet Sie? Und lassen Sie sich trösten?

Klar kann man sich ein bisschen selber trösten, sozusagen als **Erstversorgung**.

Eine heiße Tasse Tee, ein schönes Bier. Eine kuschelige Decke, schöne Musik, ein warmes Bad? Eine Schachtel Pralinen. Ein Spaziergang an der frischen Luft. Ein schöner Film. Ab in den Hobbykeller oder eine Runde Joggen gehen.

Manchmal ist es aber damit nicht getan - **wenn das Loch im Herzen zu groß ist.** Dann greift der ein oder andere zur Flasche, zu Tabletten, Leute versumpfen vor dem Computer oder lenken sich mit ganz viel Arbeit ab.

Trost bedeutet aber weniger Zeugs als vielmehr persönliche Zuwendung.

Dass wir erleben: Jemand wendet sich uns zu, er tut uns etwas Gutes, das hilft, unseren Schmerz zu lindern, und lässt uns spüren, dass wir mit unserem Kummer nicht alleine sind. Trost ist also Nähe, gelebte Beziehung.

Echte, **gute Freunde**, Menschen, mit denen man nicht nur übers Wetter redet und vor denen man nicht ständig glänzen muss, sind schon mal ganz viel wert. Aber auch sie werden immer wieder feststellen, dass sie uns nicht bis ins Letzte verstehen und uns nicht über alles hinwegtrösten können.

Es passieren Dinge im Leben, da können wir schier untröstlich sein.

Aber **Gott gibt uns die Zusage: „Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten“ (Jeremia 31,9).** Gott hat uns geschaffen. Er kennt uns bis auf den Grund. Er ist nicht nur ewig und unvergänglich. Gott ist auch gut. Er ist Liebe. Der gute Hirte. Ein liebevoller Vater. Darum bitte ich Sie: Bleiben Sie mit dem, was Sie bedrückt, nicht allein. Reden Sie mit Gott. Und suchen Sie Gemeinschaft, die Ihnen guttut. Als Gemeinde möchten wir ein Ort sein, wo wir beides leben: Bei Gott Trost und Orientierung suchen und füreinander da sein. So gedenken wir im **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag** derer, die in den letzten Monaten verstorben sind und beten besonders für die Angehörigen. Ich lade Sie herzlich, mit dabei zu sein.

Ihr Pfarrer Toralf Walz, im Namen aller Kirchvorsteher und Mitarbeiter



Herzliche Einladung zu unseren GOTTESDIENSTEN in Wehrsdorf

- | | |
|--|--|
| <p>22. 11. 2020
14.00 Uhr
15.00 Uhr</p> | <p>Ewigkeitssonntag (mit Verlesung der im Kirchenjahr Verstorbenen)
1. Gottesdienst
2. Gottesdienst</p> |
| <p>29.11.2020
9.00 Uhr</p> | <p>1. Advent (Beginn des neuen Kirchenjahres)
Gottesdienst
mit Einführung d. neuen Kirchenvorstands</p> |
| <p>06.12.2020
15.00 Uhr</p> | <p>2. Advent
Musikalischer Gottesdienst,
mit Geburtstagsgedenken</p> |
| <p>13.12.2020
10.30 Uhr</p> | <p>3. Advent
Gottesdienst, mit Abendmahl</p> |
| <p>20.12.2020
9.00 Uhr</p> | <p>4. Advent
Gottesdienst</p> |

In der Regel bieten wir zu den Gottesdiensten auch **Kindergottesdienst** an.

Kollekten, die wir am Ausgang sammeln, sind entweder für die eigene Gemeinde oder für folgende Zwecke bestimmt: 29.11. Arbeit mit Kindern (verbleibt in der eigenen Gemeinde), 13.12. Partnerkirche in Tansania.

Bitte beachten Sie, dass wir in unseren Gottesdiensten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz vor Covid-19 und aus Achtung voreinander einen **Mund-Nasen-Schutz** tragen und mind. **1,5m Abstand** halten. Vielen Dank!

KIRCHE IN WEHRSDORF AM HEILIGEN ABEND



Weihnachten wird anders, aber es fällt NICHT aus. Wie wir es am Heiligen Abend und an den Feiertagen in Wehrsdorf begehen, wird von den dann geltenden Bestimmungen abhängen. Darüber informieren wir im nächsten **Newsletter Anfang Dezember**.

Was wir sagen können ist:

- Wir wollen noch *vor* Heilig Abend eine **Christvesper** aus der Wehrsdorfer Kirche mit Krippenspiel und einer Ansprache **auf Video** aufzeichnen, die man sich dann daheim auf DVD oder übers Internet anschauen kann.
- Wir hoffen, am Heiligen Abend zwischen 14.00 Uhr und 17.30 Uhr **mehrere Christvespern** von ca. 35min Länge sowie die **Christnacht** um 22.30 Uhr durchführen zu können.
- Da wir die derzeit gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstände in der Kirche nur **mit einer begrenzten Teilnehmerzahl** gewährleisten können und größere, unkontrollierte Besucherströme vermeiden wollen, wird für Heilig Abend eine **ANMELDUNG** erforderlich sein. Diese wird **14 Tage vorher** übers Internet sowie direkt an verschiedenen Stellen in Wehrsdorf möglich sein, wo man dann kostenlose **Tickets** erhält.

EINFÜHRUNG DES NEUEN KIRCHENVORSTANDES AM 1. ADVENT

Im **Gottesdienst am 1. Advent** um 9.00 Uhr werden die neuen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher in ihr Amt eingeführt. Zugleich möchten wir ganz herzlich denen danken, die sich in der zu Ende gehenden Legislaturperiode in der Leitung unserer Gemeinde engagiert haben.



LANDESKIRCHENAMT VERFÜGT ZUSAMMENSCHLUSS

Nachdem sich die Kirchgemeinden Neukirch, Steinigtwolmsdorf und Sohland zur Bildung eines Vierer-Schwesternkirch-Verhältnisses bereiterklärt hatten und die Kirchgemeinde Neukirch aufgrund ihrer Pfarrstellen-Vakanz beim Landeskirchenamt um Anordnung derselben ersucht hatte, hat das Landeskirchenamt nun die Bildung eines neuen Schwesternkirchverbundes der Kirchgemeinden Neukirch, Steinigtwolmsdorf, Sohland und Wehrsdorf verfügt. Dieses beginnt am 1.1.2021. Die bestehenden Schwesternkirchverhältnisse enden damit. Da Neukirch größte Gemeinde ist, werden alle Mitarbeiter im Verkündigungsdienst dann dort angestellt sein. Die in der Region tätigen Pfarrer gehören auch dem Kirchenvorstand dieser Kirchgemeinde an. Zudem gibt es dann ein neues Gremium: ein Verbundausschuss soll die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden sicherstellen und koordinieren. Über die genaue Ausgestaltung der neuen Verbindung sollen die Gemeinden miteinander beraten und Vereinbarungen treffen. Der Wehrsdorfer Kirchenvorstand hatte sich bis zuletzt, auch mit Blick auf noch weitere, zu erwartende Strukturveränderungen (Region Oberland), gegen den Zusammenschluss ausgesprochen. Ungeachtet dessen werden wir sehen, wo Zusammenarbeit in der Region Sinn macht und wollen zu einem guten Miteinander beitragen.

GEMEINDEGRUPPEN MOMENTAN AUSGESETZT

Aufgrund der derzeit angespannten Lage mit Covid-19 sind unsere **Gruppen und Kreise** sowie andere außergottesdienstliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde ausgesetzt; wir hoffen, dass sich die Situation bald wieder bessert und das Gemeindeleben in vertrauter Weise weitergehen kann.

WEHRSDORFER WEIHACHTSKRIPPE LEGT PAUSE EIN

Unsere schöne „**Wehrsdorfer Weihnachtskrippe**“ ist in diesem Winter leider nicht zu besichtigen. Katrin Matthes, die sie seit vielen Jahren in tagelanger, mühevoller Arbeit gestaltet und sie an vielen Sonntagen den Besuchern zeigt, gönnt sich eine wohl verdiente Pause. Im nächsten Jahr soll die Krippe dann wieder zu besichtigen sein.

SCHULRUCKSÄCKE FÜR TANSANIA

Vom **11. November bis 13. Dezember** läuft wieder unsere Mitmach-Aktion „Schulrucksäcke für Tansania“. 4.000 Schulanfänger und Schulanfängerinnen im Partnerkirchenkreis Meru in Tansania sollen wieder blaue Schulrucksäcke erhalten. Er ist für sie das Geschenk zum Schulbeginn. Kaufen Sie einen Rucksack und befüllen Sie ihn anhand der Anleitung; Rucksäcke kann man für 10€



(inkl. Geschirr-Set und Transportkosten nach Tansania) bei Ines Walz (z. B. nach dem Gottesdienst) sowie im Pfarrhaus bekommen. Im Laden bei Frau Schmalenberg sind außerdem bereits fertig befüllte Rucksäcke erhältlich. Die Rucksäcke sind bitte wieder bis zum 13.12. im Pfarrhaus oder in unserer Kirche abzugeben.

IN UNSERE GEBETE SCHLIESSEN WIR EIN

Von Gott aus diesem Leben abgerufen und bei uns christlich bestattet wurden:



Anitta Hempel, geb. Wagner,
Stauseeblick 25, 84 Jahre

Pfr.i.R. Gottfried Adler,
Straße der Jugend 15, Oppach, 92 Jahre

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten. Denn er weiß, was für ein Gebilde wir sind; er gedenkt daran, dass wir Staub sind. Psalm 103,13-14



Getauft wurden:

Nicolas Baldauf, Sohn von Lars Baldauf und Kathrin Rentsch,
Am Anbau 12

Kathrin Rentsch, Am Anbau 12

Tom Drechsler, Sohn von Michael und Therese Drechsler,
Fichtestr. 16

Gott spricht: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. 1. Mose 12,2

KONTAKT

Pfarrer Toralf Walz, Tel. 035936-30004 od. 015231822848, toralf.walz@gmx.de

Brunhilde Pantke (Gemeindepädagogik), 035951-32196 od. 0152-02423756

Annett Rendke (Pfarramt Sohland), 035936-37335 / 0174-4713508, Annett.Rendke@evlks.de

Steffen Brauner (Friedhof Wehrsdorf), 035936-34670

